

II-8674 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4243 1J

A n f r a g e

1989 -09- 27

der Abgeordneten Dr. Jankowitsch, Dr. Müller  
und Genossen

an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung

betreffend die Lage an den österreichischen Universitäten und Hochschulen  
von Forschung und Lehre an den österreichischen Universitäten und Hochschulen  
im Bereich Dritte Welt/Entwicklungspolitik

Das zunehmende internationale Interesse an den Problemen der Entwicklungsländer und vor allem die Besorgnis über die anhaltende strukturelle Krise der Dritten Welt hat im Verlauf der siebziger Jahre auch in Österreich zu Ansätzen eines entwicklungspolitischen Engagements im Bereich der österreichischen Hochschulen und Universitäten geführt. Diese Einbeziehung entwicklungspolitischer Forschung und Lehre wurde dabei nicht nur als ein wichtiger Bestandteil des umfassenden bildungspolitischen Auftrages der Universitäten verstanden, sondern sollte auch zu einem vertieften Verständnis der Probleme der Dritten Welt führen und dadurch das außenpolitische Interesse der österreichischen Öffentlichkeit fördern. Neben der wissenschaftlichen Diskussion verschiedener Entwicklungstheorien und -konzepte haben praktische Forschungsmaßnahmen dabei auch zu entwicklungspolitisch sinnvoll verwertbaren Resultaten geführt.

Seit einiger Zeit kann man sich jedoch des Eindrucks nicht erwehren, daß diese Ansätze vielfach infolge von politischem Desinteresse und schwer behebbaren Ressourcenmängel an den Universitäten zu scheitern drohen.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher die folgende

A n f r a g e :

1. Wieviele Dritte-welt-spezifische Lehrveranstaltungen und in welchem Stundenausmaß wurden seit dem Ende der 70er-Jahre an den einzelnen Uni-

- 2 -

versitäten und Hochschulen Österreichs (nach Jahren geordnet) abgehalten ?

2. Wieviele ordentliche und außerordentliche Professuren zum Themenbereich Dritte Welt/Entwicklungspolitik wurden im genannten Zeitraum neu besetzt bzw. neu eingerichtet ?
3. Bestehen an den österreichischen Universitäten und Hochschulen thematisch einschlägige Institute ?
4. Wurden im genannten Zeitraum seitens Ihres Ministeriums spezifische forschungsfördernde Maßnahmen (z.B. im Bibliothekswesen) im Bereich Dritte Welt/Entwicklungspolitik gesetzt, wenn ja, welche ?
5. Halten Sie die Ausstattung der österreichischen Universitäten und Hochschulen mit Instituten, Planstellen, Lehrveranstaltungen und Forschungsmitteln zu dieser Thematik im Vergleich mit anderen europäischen Kleinstaaten für ausreichend ?
6. Welche Schritte werden Sie zur Verstärkung der entwicklungspolitischen Lehre und Forschung an den österreichischen Hochschulen und Universitäten unternehmen ?